## Seite 15 Beispiel 1, Aufgabenteil c)

## Detaillierte Lösung für TI-84 PLUS

c) Zunächst werden die Funktionsterme im Funktionen-Editor definiert und damit den

Systemvariablen Y1, Y2, ... zugewiesen. Mit ∑ kommt man in diesen Funktionen-Editor.

Bei  $Y_1$  wird der Funktionsterm  $x^3$  eingegeben.

Bei  $Y_2$  muss die 1. Ableitung eingeben werden.

Mit MATH kommt man in ein Menü für die wichtigsten Befehle der Analysis.

8:nDeriv() liefert die Anweisung zur numerischen Berechnung der ersten Ableitung.

Syntax: nDeriv( Funktionsvariable, Variable, Stelle)

 $\label{eq:VARS} \red{eq: VARS} \red{eq: VARS$ 

Geht man mit den Pfeiltasten ganz nach links, so kann man durch wiederholtes Drücken der ENTER-Taste den Grafik-Stil ändern.

[Z00M] 4:ZDecimal initialisiert den Grafik-Bildschirm und zeichnet die beiden

Graphen.

Dieser Graph kann dann noch mit 200M 2:Zoom In ENTER vergrößert werden.

Es ist allerdings sinnvoll, den Zoom-Faktor vorher mit ZOOM > MEMORY

4:SetFactors

り Klet

auf 2 zu setzen.

Im Trace-Modus lässt sich der Cursor mit den Pfeiltasten exakt auf den Punkt P(1/1) setzen.

Die Tangente erhält man mithilfe von [DRAW] 5: Tangent( ENTER).

Falls der Berührpunkt der Tangente noch nicht mit den Pfeiltasten angefahren wurde, kann man auch einfach die x-Koordinate des Berührpunktes mit der Tastatur eingeben und mit ENTER bestätigen.







Y1=X^3

Autor: Arnold Zitterbart

X=1 ( y=3.000001X+ Ż.000001